

Der Kremstalweg

Ausgangspunkt: Der Einstieg ist in den Gemeinden Albrechtsberg, Kirchschatz, Kottes-Purk, Martinsberg, Lichtenau, Ottenschlag, Sallingberg und Bad Traunstein möglich. **Gesamte Weglänge:** ca. 83 km, **Geschätzte Gehzeit:** 2 – 3 Tage, je nach körperlicher Konstitution und Etappenaufteilung. **Nummerierung des Kremstalweges:** 625

Bad Traunstein: Gemeindeamt
Tel.: 02878/6077
www.bad-traunstein.at

Sallingberg: Gemeindeamt
Tel.: 02877/8344
www.sallingberg.at

Lichtenau: Gemeindeamt
Tel.: 02718/257
www.lichtenau.at

Albrechtsberg: Gemeindeamt
Tel.: 02876/258
www.albrechtsberg.at

Kottes-Purk: Gemeindeamt
Tel.: 02873/7228
www.kottes-purk.at

Kirchschatz: Gemeindeamt
Tel.: 02872/7226
www.kirchschatz.gv.at

Martinsberg: Gemeindeamt
Tel.: 02874/6278
www.martinsberg.at

Ottenschlag: Gemeindeamt
Tel.: 02872/7330
www.ottenschlag.com

ARGE Kremstalweg
3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10
kremstalweg@waldviertler-kernland.at
www.waldviertler-kernland.at/kremstalweg



Ottenschlag – Kressenbrunn	44 km
Ottenschlag – Wien	124 km
Ottenschlag – Linz	125 km
Ottenschlag – St. Pölten	67 km



Wandern im Waldviertler Kernland

Impressum: ARGE Kremstalweg mit Unterstützung der NÖ Tourismusabteilung, Text: Mella Waldstein, Fotos: Robert Herbst, Martin Rehberger, Mella Waldstein, Josef Kolm und von den Betrieben zur Verfügung gestellt. Redaktion: Sonja Gundacker. Gestaltung: www.waltergrafik.at. Ausgabe September 2010

Abtauchen und Auftauchen

Wandern zwischen himmelweiten Hochflächen und dunkelkühlen Tälern. Der Kremstalweg klingt nach dem Murmeln und Rauschen der Kleinen und Großen Kreams. Er riecht nach gewendetem Heu und Waldboden, er schmeckt nach wilden Brombeeren und feinen Mohnzelten. Er fühlt sich an wie rauer Granitfels und wie sonnenwarme Bänke vor den Bauernhöfen.

Auf Wald- und Feldwegen entwickelt sich ein Wanderrhythmus, in dem meditative Innenschau und neugierige Außenschau einander abwechseln. Beim Auftauchen aus dem Tal eröffnen sich Rundblicke über die Landschaftswellen hin zu Jauerling und Alpenvorland. Beim Abtauchen in die unberührte Flusslandschaft zeugen Mühlen und Brettersägen vom Leben und Wirtschaften, begleiten Felsgebilde und dunkle Höhlen den Weitwanderweg. 83 Kilometer pures Waldviertel.



Blick vom Wachtstein

Bad Traunstein

Südlich von Bad Traunstein entspringt inmitten der Wälder die Große Kreams. Mächtige Granitformationen sind die gestrandeten Zeitzeugen der Waldviertler Geologie. Der Wiegenstein lässt sich mit wenig Kraft bewegen. Jeder Stein hat seine

Geschichte, seine Sage: der Wiegenstein mit dem Abdruck des Jesuskindes das die Engel in den Schlaf wiegten oder der Franzosenstein, den Napoleons Truppen zu kippen versuchten. Der Wachtstein (943 m) ist der höchste Punkt der Umgebung und beschützt Bad Traunstein wie eine Burg, die durch die Kräfte der Natur geformt wurde. Bad Traunstein liegt im Spannungsfeld zwischen dem rohen Stein und seiner bearbeiteten Form. Josef Elter (1926–1997), Bildhauer und Pfarrer von Bad Traunstein, prägte den Ort mit seinen Skulpturen, Brunnen und dem Kirchenbau. Die Pfarrkirche St. Georg aus Granit und Holz, die Materialien des Waldviertels, beherrschen den Bau, wie es die Faltdecke aus Eichenholz zeigt.

Sallingberg

Teiche und Wiesen prägen den kommenden Abschnitt. Die Felder tragen im Sommer Mohnblüte und im Herbst raschelt der Wind in den Kapseln. Der „Mohnstrudelweg“ kündigt an, dass das Mohn Dorf Armschlag nicht mehr weit ist. Hier dreht sich alles um den Mohn:



„WaldWunderWelt“ in Sallingberg



Mohn-Bauernladen und Mohnlehrpfad, Mohngarten und Mohnwirt mit Mohnspezialitäten. Die Große Kreams hat nun schon Kraft bekommen und Brettersägen säumen ihren Lauf. Bei der Schustersäge beginnt der Waldlehrpfad „WaldWunderWelt“ (Kinderwagen-, Rollstuhl- und Blindengerecht). „Berg der Seligen“ nannten die Vorfahren die Ortschaft Sallingberg. Der romanische Kirchbau wird von einem barocken Turm ergänzt. Ein Teich am Ortsrand lädt zum Baden ein. Bei Grafemühle liegt der Teufelsstein. Auf diesem soll der Satan laut Sage seinen Hufabdruck verewigt haben.

Lichtenau

Nur um nach Großreiprechts zu kommen, wird der Lauf der Großen Kreams verlassen und der Wanderweg wird von Feldern begleitet. Vor den Martern laden immer wieder Bänke zum Erholen ein. Danach ist das Gurgeln und Murmeln des Wassers ständiger Begleiter in der Stille. Beim Anstieg auf den Schlossberg von Kornberg sind noch die Reste des Steingemäuers zu erkennen. Die Königsmühle liegt verlassen da, auch die Herrschaftssäge steht still. Nach einem Besuch von Albrechtsberg treffen wir bei Brauhaus wieder zum Fluss. Hier ist ein Heimatmuseum zu entdecken, in der die Familie Hofstätter Alltagsgegenstände aus Haus und Hof zeigt.



Heimatmuseum in Brauhaus



Blick auf den Ortskern von Kottes

Albrechtsberg

Albrechtsberg an der Großen Kreams steht am Ortsschild, doch wer dieses erreicht hat, weiß es längst: der Fluss liegt tief eingeschnitten im Tal und 200 Höhenmeter oberhalb die mächtige Wehranlage von Albrechtsberg um die sich der Ort gruppiert und in alle Himmelsrichtungen einen wunderschönen Ausblick bietet. Das Schloss ist nicht zu besichtigen, wohl



Mächtige Talkessel

Kottes-Purk

Die Kleine Kreams ist nun unsere Begleitung. Wir verlassen sie für eine Weile um hinauf in das schöne Dorf Els zu kommen mit einem Blick nach Albrechtsberg und zur Wehrkirche von St. Johann. Jeder Karrenweg wird von schönen Steinmauern begleitet. Hier weiß man mit Stein umzugehen. Marmor leuchtet in hellem Grau bis Blau und zartem Rosa. Im Gemeindegebiet von Kottes-Purk wird in Steinbrüchen Marmor abgebaut und verarbeitet. Klar, dass sich der Wanderweg hier auch der „Stoanige Weg“ nennt. Über einen schönen Holzsteg wird Kottes erreicht. Am Marktplatz zeigt ein Brunnen aus Mühlensteinen die verschiedenen Möglichkeiten der Steinbearbeitung.



Schloss Albrechtsberg



Traumhafte Wälder

Kirchschatz

Ottenschlag, Biberschatz, Kirchschatz. Die Ortsnamen deuten auf den Wald hin, der gerodet – eben geschlägert – wurde um zu siedeln. Kirchschatz liegt am freien Hochplateau, westlich davon die Ränder des Weinsberger Forstes, das größte Waldgebiet des Waldviertels. Die Hinterholzmühle ist die erste,

die die Wasserkraft der Kleinen Kreams nützt. Der Bach mäandriert fröhlich durch die Wiesen. Vor der Ortstafel flattert vorerst die amerikanische Fahne über einem detailgetreu nachgebauten Fort, welches nach der US-Botschafterin Swanee Hunt benannt ist. In der Kirche mit der romanischen Apsis ist der „Blaue Herrgott“ zu sehen, eine Kopie einer Jesusstatue aus dem Trinitarierkloster in Madrid. Von Kirchschatz dem Kremstalweg folgend, liegt der Ursprung der Kleinen Kreams in den feuchten Wiesen bei Höllerbrand, ein Abstecher in das Museum der 1000 Mineralien in Scheibitz ist möglich. In Roggenreith wird Roggen zu Whisky destilliert. Zur Qualität des mit Medaillen ausgezeichneten Brands trägt auch das Waldviertler Urgesteinswasser bei.

Martinsberg

Entlang der Gleise gelangen wir nach Martinsberg. Die Sternwarte in Oed lädt zur Erforschung des Nachthimmels ein. Sie wurde als Privatsternwarte mit Spiegelteleskop errichtet und liegt auf 900 m auf dem Halterriedel. Von der Gemeinde erworben, wurde sie instand gesetzt und ist nun zugänglich. Anschließend lädt der Edlesbergersee im Weinsberger Forst zur Erholung ein. Die letzten Kilometer führen uns wieder durch Hochwald zu den Vorderen Waldhäusern, wo die Große Kreams entspringt.



Sternwarte Orion bei Martinsberg

Im Herzen der Region liegt Ottenschlag. Der Ort bietet sich als Ausgangspunkt für die Bewanderung des Kremstalweges an.

Wandern am Ursprung der Großen und Kleinen Kreams

80 Kilometer durch das Kernland des Waldviertels





Wachtstein Kremstalweg 625 Mohndorf Armschlag Mohnwirt Neuwiesinger

WaldwunderWelt:
„Der Waldlehrpfad Sallingberg – auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ – lädt zum Besuch ein.



Wiegenstein in Bad Traunstein Eisenbahnbrücke beim Weyrerteich



Waldviertler Mohnhof, Haiden



Schloss Ottenschlag



Whisky, Edelbrände, Liköre: Weidenauer, Leopolds 6



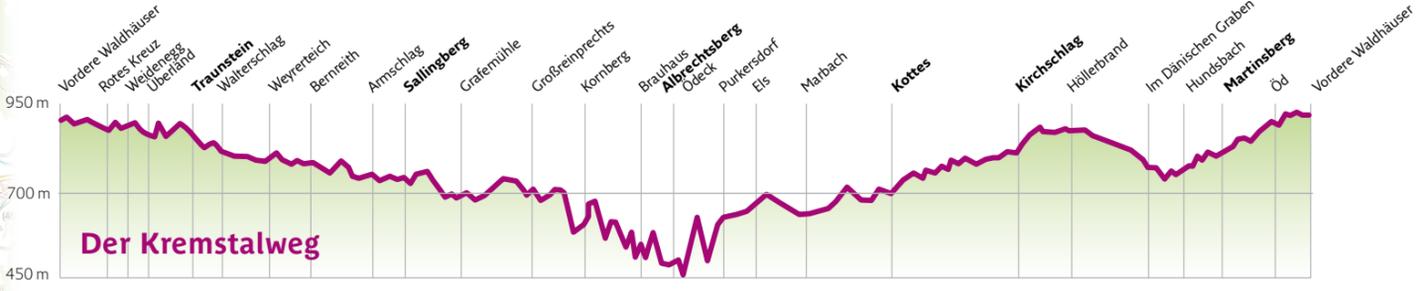
Gasthof zur Kirche, 1. Bierbad NÖ



Wachauer Marmor GmbH in Voitsau



Steg in das Ortszentrum von Kottes



Museum in Lichtenau „Der Bauer als Selbstversorger“

Bad Traunstein



Gasthaus Kirchenwirt
Kräuterküche
Familie Huber
Oberer Markt 5, 3632 Bad Traunstein
Tel.: 02878/6730
wolfgang.huber2211@aon.at



Bäckerei Kaffeehaus Bacht
Oberer Markt 4
3632 Bad Traunstein
Tel./Fax: 02878/6204
bacht.markus@aon.at



Exklusive Ferienwohnung Pichler
Kaltenbach 12, 3632 Bad Traunstein
Tel.: 02878/25049
info@ferienwohnung-pichler.at
www.ferienwohnung-pichler.at



Gasthof Teuschl
Spielberg 1
3632 Bad Traunstein
Tel./Fax: 02878 6218
gasthaus-teuschl@aon.at

Sallingberg

Gasthof Welt
Anna Elisabeth Welt
Voitschlag 20, 3524 Grainbrunn
Tel.: 02877/8219, Fax: DW 4

Reischers Rabenhof
Pizzeria, Discothek, Heuriger
Rabenhof 2, 3525 Sallingberg
Tel.: 02877/8319, Fax DW 4
Tel.: 0664/281 53 40
kurt@reischers.at
www.reischers.at

Urlaub am Bauernhof Familie Wagesreither
3632 Anschau 13
Tel.: 02878/6771, 0664/1969752
ilse.wagesreither@gmx.at
www.familie-wagesreither.at



Gasthof Weidenauer
Fam. Weidenauer
3524 Groß-Nondorf 3
Tel.: 02877/8259, Fax: DW 4
franz.weidenauer@aon.at

Mohnwirt Neuwiesinger
Johann Neuwiesinger
Armschlag 9, 3525 Sallingberg
Tel.: 02872/7421, Fax: DW 4
info@mohnwirt.at
www.mohnwirt.at

Pferdehof Jäger
Familie Johann Jäger
3525 Armschlag 16
Tel.: +43 (0) 2872/7359 oder 6692
office@jaeger.at
www.mohndorf.at

1. Waldviertler Kinderbauernhof
Familie Kurz
Kamles 4, 3914 Waldhausen
Tel.: +43 (0) 2877/75 08
Fax: +43 (0) 2877/200 44
info@kinderbauernhof-kurz.at
www.kinderbauernhof-kurz.at

Privatzimmer Gerlinde & Wilhelm Tiefenböck
3525 Sallingberg 138
Tel. 02877/7149
Tel.: 0664/1033601
g.w.tiefenboeck@gmx.at
Wir würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Lichtenau

Gasthof zur weißen Rose
Familie Schindler
Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau
Tel.: 02718/230
office@gasthof-schindler.at
www.gasthof-schindler.at

Albrechtsberg

Gasthaus Enne
3613 Els 33, Tel.: 02876/240
christine.enne@aon.at



Frühstückspension Schäfer
Bäckerei – Café-Konditorei
3613 Albrechtsberg 6, Tel.: 02876/291
Übernachtungsmöglichkeit und Kaffeejause in unserer Konditorei



Gasthaus zur Linde
3613 Albrechtsberg 48
Tel./Fax: 02876/284
gasthaus_zur_linde@aon.at
www.gasthausfischer.at

Frühstückspension Gertraud Timpl
3613 Albrechtsberg 86
Tel.: 02876/667, 0664/154 60 28

Jugendgästehaus Els
Franz Wansch
3613 Els 20, Tel.: 02876/7167
Tel.: 0676/3840781
www.jgh-els.at

Kottes-Purk

Gasthof zur Kirche* 1. Bierbad Niederösterreich.**
Fam. Schrammel, 3623 Kottes 21
Tel.: 02873/7254
www.waldviertler-bierbad.at
Waldviertler Spezialitäten

Wandern im Herzen des Waldviertels:
Tourenführer mit Kartenmaterial erhältlich bei Waldviertler Tourismus, Tel. +43 (0) 2822/54109, www.waldviertel.at/wandern



Gasthof Renner
Unterer Markt 21
3631 Ottenschlag
Tel./Fax: 02872/7235
gasthof.renner@wvnet.at

Monika's Dorfwirtshaus
3623 Kottes, Purk 10
Tel.: 02873/6030
monika@dorfwirtshaus-purk.at
Täglich div. Schmankerl, saisonmäßig Heurigenwo., Hendl vom Holzkohlengrill

Kirchschlag

Gasthaus Gundacker
3631 Kirchschlag
Tel./Fax: 02872/7314
joh.gun@aon.at

Waldgasthaus Erika Jakwerth
3631 Scheib 32, Tel.: 02872/7277
gasthaus.jakwerth@wavenet.at

Gasthof und Urlaub am Bauernhof Fam. Krautwurst-Kreutzer
Haiden 48, 3631 Ottenschlag
Tel./Fax: 02872/6690
urlaub-kreutzer@gmx.at

Martinsberg

Landgasthof Cateringservice Pritz
3664 Martinsberg 3
Tel.: 02874/60573, 0676/9481182 + 0676/9481183, info@catering-pritz.at
www.catering-pritz.at

Restaurant-Pension Seewolf
3665 Edlesberg am See 15
Tel.: 02874/6303, Fax: DW 4
info@seewolf.at
www.seewolf.at

Ottenschlag

Gasthof zur Post
Andrea Fuchs
Oberer Markt 12, 3631 Ottenschlag
Tel.: 02872/6412
Fax: 02872/739016



Schlossheurerger „Im Schloss“
Schloss 1, 3631 Ottenschlag
Tel.: 02872/726639 od. 02872/20033
schlossheurerger@aon.at
www.gustostueckerl.info
DI Ruhetag!

Waldviertler Schnitzwirt
Sportplatzgasse 8
3631 Ottenschlag
Tel.: 02872/6220
www.waldviertlerschnitzwirt.at
Ganzjährig warme Küche



Cafe und Konditorei Einsiedl
Johannesgasse 4 am Unteren Ortsteich, 3631 Ottenschlag,
Tel.: 02872/7254
Große Terrasse, Teichblick

Anna Maria Teuschl
Erholung aus der Natur
Wiesenweg 1, 3631 Ottenschlag
Tel. + Fax: 02872/6217
familie.teuschl@aon.at

Ferienwohnung Anna und Anton Ruprecht
Mitterweg 1, 3631 Ottenschlag
Tel.: 02872/6408
Tel.: 0676/5921405